

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

Deutsche Telekom AG
Herrn Kai-Uwe Ricke
Friedrich Ebert Allee 140

53113 Bonn

Berlin, den 19.03.2003

Sehr geehrter Herr Ricke,

ich surfe oft im Internet. Allerdings muss ich zugeben, dass ich das nicht über T-Online tue, sondern über einen anderen Anbieter. Immerhin benutze aber ich meinen Telekom ISDN-Anschluss dafür und so verdienen Sie wenigstens an den Telefongebühren mit. Auch meine Telefon-Anlage ist von der Telekom. Mein Handy nicht, aber das ist nicht so schlimm, weil das ja sowieso nur ein Tochterunternehmen von Ihnen wäre.

Aber deswegen schreibe ich Ihnen nicht. Ich schreibe Ihnen, weil ich langsam mit Ihren Begriffen und den vielen „T“-s nicht mehr klarkomme: Da gibt es die Telekom, die DTAG, die vielen T-Punkte, T-Online, T-Mobil, und weiß der Geier, was noch alles, und immer geht's dabei irgendwie ums T-efefon.

Ganz verwirrt war ich, als ich neulich etwas von „T-Mobile“ las (mit einem „e“ am Ende). Zuerst wunderte ich mich, warum die Telekom jetzt auch Mobiles anbietet (also die Dinger, die – meist in Kinderzimmern – von der Decke hängen) und dafür sogar eine eigene Tochterfirma gegründet hat. Aber bei Eduscho kann man ja auch alles Mögliche kaufen, nur keinen Kaffee, also wundert mich in diesem unserem Land sowieso gar nichts mehr.

Nun ging ich in den nächsten T-Punkt und versuchte, ein T-Mobile zu kaufen. Der Mitarbeiter hat mich anscheinend nicht verstanden. Ich erklärte ihm, dass ich das gerade irgendwo gelesen hätte, dass das jetzt neu wäre und so wie ich die Sache verstehe, muss das das neue Mobile von der T-ekom sein. Ich wollte nämlich so ein Mobile, um es im Kinderzimmer aufzuhängen, am besten eins mit kleinen T-efefonen dran. Aber der Mitarbeiter wollte oder konnte mir nicht weiterhelfen, sondern behauptete nur, dass das der neue Name Ihrer Handyfirma T-Mobil sei, nur eben auf Englisch.

Deshalb schreibe ich Ihnen mit der Bitte, mich über all diese seltsamen Begriffe aufzuklären: Was ist ein T-Mobile? Und im Zusammenhang mit dem In-T-ernet finde ich immer wieder den Begriff „Backbone“ - zu deutsch: „Zurückknochen“. Damit kann ich beim besten Willen nichts anfangen. Sind Sie jetzt auch noch in die T-ierfutterbranche eingestiegen und verkaufen Hundenahrung? Auch hierbei konnte mir Ihr T-Punkt Mi-T-arbeiter nicht weiterhelfen. Deshalb hoffe ich, dass Sie mich diesbezüglich aufklären können.

Mit freundlichen Grüßen

P.S.: Hoffentlich werden Telekom und Post nicht wiedervereinigt und die neue Firma dann „Kompost“ genannt. Dann sind mir doch die vielen T-s lieber.